

[1679.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden
Generalanzeiger
 für
 Thüringen, Franken und Voigtländ.
 (Redakteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera)
 allgemein verbreitetes Anzeigeblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.
 Insertionspreis pro 3gespaltene Petitzelle
 1 Ngl.
 Greiz. **Otto Henning's Verlag.**

[1680.] Zu Inseraten wird empfohlen:

Der
Schweiz. General-Anzeiger.

(Das verbreitetste Blatt der Schweiz.)

Derselbe wird an alle Regierungen, an alle Bezirksbehörden, an alle Gemeinderäthe, sowie an sämtliche Wirtschaften der ganzen Schweiz gratis versendet. Für Privaten beträgt das Abonnement bis Ende 1863 bloß 75 c. Insertionsgebühr für die 3spaltige Petitzelle 15 c. — Prospective mit Firma werden gratis verbreitet, jedoch wünsche dieselben vorerst zur Einsicht zu erhalten. — Inserate sind entweder direct an die Expedition in Altstädten, Et. St. Gallen, einzufinden, oder an **Fritz Döbeli** in Lenzburg.

[1681.] **The Athenaeum.**
 Journal of English and foreign Literature,
 Science and the fine Arts.

Ich vermittele Inserate in diese bedeutende kritische Wochenschrift Englands. Die Gebühren sind mässig in Betracht der Wirksamkeit nicht allein in England, sondern auch in Amerika und den Colonien.

Leipzig, Januar 1864.
Ludwig Denicke.

[1682.] Die von 1864 ab in unserm Verlage erscheinende
Zeitschrift des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen,
 welche monatlich an „17,300“ Mitglieder des Vereins versendet wird, nimmt von nun an auch Inserate auf. Auch Beilagen können nach vorherigem Einvernehmen mit uns durch die Zeitschrift verbreitet werden. Den Herren Verlegern namentlich landwirtschaftlicher Werke sei dieselbe hiermit als eines der wirksamsten Mittel zur Bekanntmachung angelegenheitlich empfohlen.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[1683.] **Anzeigen**
 in die
Neue Zeitschrift für homöop. Klinik
 sind von gutem Erfolg. Preis pro Zeile oder deren Raum nur 2 Ngl.
 Zu Change-Inseraten ist gern bereit

Ihr ergebener

Leipzig, Jan. 1864.

G. F. Fleischer.

[1684.] Herrn S. Einen in Rigaburg ersuchen wir auf diesem Wege um Antwort auf unsern Abschluß aus den Jahren 1861 u. 1862, ob wir mit dem Saldo von 48 fl. 19½ Ngl conform gehen, da es auf üblichem Wege nicht hat gelingen wollen, irgendwie eine Rückführung zu erhalten.

Leipzig, den 21. Januar 1864.

J. Schuberth & Co. Verlag.

[1685.] Bei **C. F. Weiss** in Berlin, Neue Grünstr. 38, sind erschienen und durch denselben, sowie durch C. A. Haendel in Leipzig zu beziehen

zu den allerbilligsten Preisen:
 Quittungen, Anweisungen, Prima- u. Solawechsel 100 St. à 4 u. 6 Ngl. Rechnungen in Quart, Folio, Octav etc. Fuhr-, Schiffer- u. Eisenbahnfrachtbriebe, Klagen, Concurs-Forder.- Anmeldungen, Mieth- u. Lehrcontracte, Executions-Anträge, Wechselklagen, Prozess-Vollmachten, Postdeclarationen, Liniengruben in Folio, Quart, Octav. Aufgabenbücher, Katechismen, Mieths- u. Zinsquittungsbücher, Speisekarten, Erziehungsberichte, Boston- u. L'homme-Tabellen, Contredanse u. Quadrille à la Cour. Gr. u. kl. Einmaleins, Notizbücher für Maurer u. Zimmerleute, Wäschelisten u. Tagebücher f. Comptoir. Proben zum Kostenpreis und Preisverzeichnisse gratis.

[1686.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

[1687.] Wir ersuchen Verleger von Handwerkszeichnungen in Blättern (keine Lieferungen), je 1 Exemplar à cond. einzufinden.

G. F. Vollmann'sche Buchhdig.
 in Cassel.

Leipziger Börsen-Course

am 22. Januar 1864.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1 k. S. —	142½
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-P. . . .	1 k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ngl. Pr. Cr. . . .	1 k. S. —	90½
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ngl. Lsdr. à 5 ngl. . . .	1 k. S. —	100½
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ngl. Pr. Cr. . . .	1 k. S. —	90½
	2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	1 k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Brutto	1 k. S. —	151½
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt. —	6.21½
	3 Mt. —	6.18½
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ 3 Mt. —	70½
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	1 k. S. —	81½
	3 Mt. —	80½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/48 Zpf.). Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	9. 6½	—
Augustd'or à 5 ngl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10
K. R. nicht halbmper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14½
20 Francs-Stück	—	5. 9½
Holland. Ducaten à 3 ngl. Agio pr. Ct.	—	5
Kaisert. do. do. " do.	—	5
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	81½
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ngl.	99½	—
do. do. do. à 10 ngl.	99½	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ngl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Börsenverstand. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rotz des Verbot der „Gartenaube“ in Preußen betreffend. — Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse Deutschiands in den Jahren 1862 und 1863. — Zur Megalomanie. — Rosellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. niederl.) Literatur, — Anzeigeblatt Nr. 1521—1687. — Leipziger Börsen-Course am 22. Januar 1864.

Aoler in D. 1653.	Kiescher, G. B., in 2. 1683.	Karatat 1555.	Roeder in B. 1651.
Knobone 1526. 1652. 1660.	Kiescher, G. in 2. 1687.	Karew 1614.	Rosolini 1686.
Anstalt, Georg.-artist., in Prin. 1673.	Kleemann 1689.	Kern in B. 1631.	Schabelig 1597.
Koedeler in R. 1619.	Körtemann 1667.	Klemm in D. 1645.	Schorff 1610.
Biegel & So. 1565.	Kraut 1593.	Kindorf 1618.	Schmidt in R.-g. 1628.
Baer, J. in B. 1662.	Kriete 1627.	Kollmann in L. 1670.	Schönfeld in D. 1569.
Barrele 1581.	Kriedländer 1644.	Krabbe 1649.	Schupp 1630.
Bauer in B. 1636.	Kriese 1640.	Kraut 1527.	Schuberth v. G. 1539. 1546. 1684.
Behr in B. 1574.	Krommann, R., in 3. 1553.	Kröder 1552.	Schuldbuchbindung in B. 1599.
Tettelheim, Ger. 1528.	Gaertner 1648.	Kreuz 1600.	Schwann 1683.
Blasius 1589.	Gerald's Sohn 1536.	Kampel 1572. 1600.	Schwerb 1580.
Boettcher, v. in Dr. 1512.	Goor, 2. St. 1620. 1663.	Keppler 1616.	Scriba 1639.
Bonß & G. 1655.	Groeg 1623.	Kestner 1636.	Schbagen 1638.
Braumüller 1584.	Gutse 1634.	Kestrel 1600.	Schlagsberg 1558.
Brodband 1535. 1617. 1684.	Guttentag 1676.	Kevoli 1607.	Schler 1601.
Grudmann 1671.	Haaf 1659.	Kip 1647. 1677.	Schriften 1608.
Buchs, Ad., in G. 1540.	Hallberger, G. 1532.	Kist 1632.	Schittler 1598.
Bülow 1592.	Hartmann 1654.	Kofsiher 1570. 1665.	Stargardt 1629.
Glaß 1531.	Hauptmann in B. 1641.	Küderpflüche Urteilsh. 1616.	Staudinger 1674.
Göben & S. 1682.	Hauptmann in B. 1686.	Ma'ire Buch. in B. 1585.	Steinbäuer 1570.
Geita 1543.	Hedge 1584.	Menzel 1578. 1624.	Stöpel 1537. 1593.
Graß & G. 1582.	Heinze in L. 1654.	Mühlmann 1602.	Taubebel 1587.
Gredner 1638.	Hempel's St. 1621.	Munckardt 1698.	Tresien 1613.
Dandwitzer 1568.	Henry 1560.	Nabuert, B. v. 1675.	Utted 1573.
Denide 1529. 1681.	Hermann'sche Berl. in 3. 1548.	Neumann-Hartmann 1604. 1672.	Wangerow, v. 1675.
Deuerlich 1626.	Heubiger 1562.	Rürmberger 1563.	Wellmann 1687.
Döbeli 1680.	Heuser 1603.	Rutt 1622. 1625.	Weigel, L. D. 1586.
Döll 1566. 1588.	Hofstetter 1643.	Ondren 1525.	Weise, G. 1524. 1541.
Dol 1550. 1556.	Hinstoff in B. 1650.	Palm in G. 1637.	Weiß, G. S., in Prin. 1685.
Eggendorfer 1591.	Hoffmann & 2. 1534. 1549.	Paradies 1550.	Widenfam 1693.
Engelsdorf 1579.	Höfzel 1615.	Perriset-G. & St. 1612.	Wiegandt & G. 1533.
Ernstli 1606.	Hörf 1657.	Peundel & G. 1547.	Williams & R. 1626.
Ernstli 1590.	Hauter 1551.	Pustet 1571.	Winter, G. W., in Epig. 1561.
Erid. d. Jahrbücher f. Gesellsc. u. Staatswiss. 1544.	Jelow 1577.	Hamboldt 1642.	Wolf in D. 1591.
Kohle 1661.	Jewsen 1668.	Meissner in L. 1575.	Yeller in B. 1557. 1633.
	Jullen 1545.	Nieder-Viedermann 1554.	Ziemssen 1611.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.